



Ausbildungsstart bei der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg mit Ausbildungsleiterin Jasmin Springmann, Geschäftsführer Harald Rettenmaier, und stellv. Geschäftsführerin Barbara Neff.

14 neue Gesichter bei der AOK.

Für die Azubis der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

Nach der Einführungswoche in Villingen-Schwenningen geht es direkt in die Praxis: In verschiedenen Abteilungen sammeln die Nachwuchskräfte wertvolle Erfahrungen, übernehmen Schritt für Schritt Verantwortung und werden Teil ihrer Teams.

Die theoretischen Grundlagen vermitteln die Berufsschule und das AOK-Bildungszentrum. Dabei spielt auch die Digitalisierung eine wichtige Rolle.

Denn das Gesundheitswesen entwickelt sich stetig weiter – und damit auch die Anforderungen an die Fachkräfte von morgen.

„Das spricht für uns als zukunftsgerichteten Ausbildungsbetrieb. Wir sind stolz darauf, bei den jungen Schulabgängerinnen und Schulabgängern so gefragt zu sein.“, freut sich Jasmin Springmann, Ausbildungsleiterin.

„Jungen Menschen einen sicheren und hochwertigen Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen, ist für uns eine echte Herzensangelegenheit“, so Harald

Rettenmaier, Geschäftsführer der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Jetzt an 2027 denken!
Wir suchen bereits engagierte Talente für den Ausbildungsstart im nächsten Jahr.

Du möchtest mit uns durchstarten? Dann informiere dich jetzt über deine Möglichkeiten und bewirb dich online auf aok.de/bw/karrierestart



„Willkommen in der Familie Eichkorn“

Fünf zukünftige Fachkräfte starten ihre Ausbildung bei Elektro Eichkorn in Brigachtal. Sie werden Teil eines Ausbildungskonzepts, das auf persönliche Förderung, Zusammenhalt und Zukunftsperspektiven setzt.

„Willkommen in der Familie Eichkorn“ hieß es am 1. September 2026 für fünf neue Auszubildende bei der Elektro Eichkorn GmbH & Co. KG. Auch wenn aus dem einst kleinen Familienbetrieb längst ein mittelständisches Unternehmen geworden ist, ist eines geblieben: die familiäre Atmosphäre.

Hier zählt der Mensch – und Nachwuchsförderung wird großgeschrieben.

Davon profitieren nun auch Daniel, Marlon, Mark, Mirac und Joel. Vier von ihnen haben sich für den klassischen Ausbildungsberuf Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik entschieden. Daniel schlägt dagegen einen neuen Weg ein: Er beginnt seine Ausbildung zum Elektroniker für Gebäudesystemintegration.

Die Förderung der eigenen Azubis hat im Unternehmen einen sehr hohen Stellenwert. Wer Unterstützung oder Förderung benötigt, soll diese auch erhalten. Gleichzeitig setzt der zukunftsorientierte Betrieb auf Eigeninitiative. Leistung, Engagement und Zuverlässigkeit gehören ebenso zur Ausbildung wie die individuelle Unterstützung durch erfahrene Kollegen.

Ausbildung ist „Chefsache“

Seit Firmeninhaber Michael Eichkorn die Ausbildung zur „Chefsache“ erklärt und das bisherige Ausbildungskonzept grundlegend umstrukturiert hat, wurde die Nachwuchsförderung kontinuierlich weiterentwickelt.

Heute steht den Auszubildenden unter anderem eine eigene Ausbildungsreferentin zur Seite. Darüber hinaus bietet das Unternehmen eine Lehrlingswerkstatt, die von erfahrenen Gesellen betreut wird und der gezielten Vorbereitung auf die Prüfungen dient.

Doch die Nachwuchsförderung beginnt bei Elektro Eichkorn bereits vor dem ersten Ausbildungstag. Gemeinsam mit



der Handwerkskammer engagieren sich eigene Ausbildungsbotschafter, um Schülerinnen und Schülern einen authentischen Einblick in das Handwerk und die verschiedenen Ausbildungsberufe zu ermöglichen.

Dafür besuchen sie Schulveranstaltungen und Schulklassen, führen Workshops durch und beantworten die Fragen der Jugendlichen. Ziel ist es, Orientierung zu schaffen, Vorurteile abzubauen und wieder mehr junge Menschen für eine berufliche Zukunft im Handwerk zu begeistern.

Dass das umfassende Ausbildungskonzept Früchte trägt, zeigen die jüngsten

Entwicklungen. Das Interesse an einer Ausbildung bei Elektro Eichkorn ist bereits mit Blick auf das kommende Jahr spürbar.

„Wir haben bereits drei Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2027“, berichtet Firmeninhaber Michael Eichkorn – und blickt damit zuversichtlich auf die nächste Generation des Handwerksnachwuchses.

Für die fünf neuen Auszubildenden hat dieser Weg gerade erst begonnen. Seit dem 1. September heißt es für sie nicht nur lernen, anpacken und Erfahrungen sammeln, sondern vor allem: Willkommen in der Familie Eichkorn.



24 neue Nachwuchskräfte starten bei der Sparkasse Schwarzwald-Baar ins Berufsleben.

Ereignisreiche Tage liegen hinter den 24 neuen Auszubildenden der Sparkasse Schwarzwald-Baar, die am 1. September in ihr Berufsleben gestartet sind. Unter ihnen befinden sich vier Studierende der Dualen Hochschule (DHBW). Für alle beginnt damit eine spannende Zeit mit vielen neuen Eindrücken, Herausforderungen und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Als größter Finanzdienstleister und einer der bedeutendsten Arbeitgeber der Region setzt die Sparkasse Schwarzwald-Baar auf die Ausbildung eigener Nachwuchskräfte. Ziel ist es, jungen Menschen einen erfolgreichen Einstieg in die Berufswelt zu ermöglichen und ihnen gleichzeitig langfristige Perspektiven innerhalb des Unternehmens zu eröffnen.

Zum Start erwartete die neuen Auszubildenden eine sieben-

tägige umfassende Einführungswoche. Dabei geht es zunächst darum, den neuen Arbeitgeber, die Kolleginnen und Kollegen sowie die verschiedenen Bereiche der Sparkasse kennenzulernen. Ergänzt wird das Programm durch erste Schulungen und wichtige Informationen rund um die Ausbildung.

Neben dem Kennenlernen steht auch der praktische Bezug von Anfang an im Mittelpunkt. Das im Rahmen der Ausbildung erworbene Wissen soll möglichst schnell in der Praxis angewendet werden. „Dazu übernehmen unsere Auszubildenden früh Aufgaben in unseren Geschäftsstellen und Filialen“, erklärt die Ausbildungsleitung.

Die Sparkasse Schwarzwald-Baar betreibt 42 Geschäftsstellen in ihrem Geschäftsgebiet, das sich von Triberg bis Blum-

berg erstreckt. Über alle Lehrjahre hinweg befinden sich derzeit rund 65 Auszubildende in der Ausbildung. Sie übernehmen damit eine wichtige Rolle für die Zukunft des Unternehmens. „Wir bilden aus, um die jungen Kolleginnen und Kollegen langfristig als Fachkräfte zu gewinnen“, betont die Ausbildungsleitung.

Die Ausbildung soll den Nachwuchskräften dabei nicht nur fachliches Wissen vermitteln, sondern auch Eigenverantwortung, Teamarbeit und persönliche Entwicklung fördern.



Lachen. Feiern. Träumen.

Wir haben die Tickets für Ihre Lieblingsveranstaltungen!

Tickets für über 40.000 Veranstaltungen!



Sichern Sie sich Tickets für Ihr Wunschevent!

Ob Events, Comedy, Kabarett, Rock, Pop, Jazz, Schlager, Klassik oder Veranstaltungsreihen in der Region – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Tickets erhalten Sie über die Ticket-Hotline unter

07423 78790

(zzgl. 4 € Porto + Versand), Montag bis Freitag 7 bis 17 Uhr, Samstag 7.30 bis 12 Uhr oder bequem online unter

www.schwabo.de/tickets

Jetzt online bestellen:

schwabo.de/tickets

Schwarzwälder Bote